

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB

B.A.-Journalistin Angelika Linos

05.04.2018

<http://idw-online.de/de/news691917>



Personalia
Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Physik / Astronomie
überregional

Laserexperte Marc Eichhorn ist neuer Bereichsleiter am Fraunhofer IOSB

Professor Dr. rer. nat. habil. Marc Eichhorn tritt im April sein Amt als neuer Leiter des Bereichs »Photonik und optronische Systeme« am Standort Ettlingen des Fraunhofer-Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB an. Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat Eichhorn den neu gegründeten Lehrstuhl für Optronik inne. Im Fraunhofer IOSB wird er eine Abteilung für Lasertechnologien aufbauen.

Optronik – ein Kunstwort aus Optik und (Halbleiter-)Elektronik – steht für die Umwandlung elektrischer Signale in elektromagnetische Strahlung und umgekehrt. Diese wissenschaftliche Disziplin befasst sich also beispielsweise mit neuartigen Lichtquellen und bildgebenden Sensoren. Der Lehrstuhl für Optronik ist am Institut für Theoretische Elektrotechnik und Systemoptimierung der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik des KIT angesiedelt.

Zweite Professur festigt Verbindung mit dem KIT

»Wir freuen uns sehr, mit Herrn Eichhorn einen ausgewiesenen Laserspezialisten gewonnen zu haben«, sagte der Institutsleiter des Fraunhofer IOSB, Professor Dr.-Ing. habil. Jürgen Beyerer. »Damit bauen wir die Stärken unseres Instituts strategisch aus: Schon lange profitieren wir davon, dass wir Kompetenzen in Optronik und Computer Vision bündeln. Indem wir nun auch die Lichtquellen mit in den Fokus nehmen, entwickeln wir diese Synergie in einem gesamtheitlichen Systemverständnis weiter. Zudem festigen wir mit dieser zweiten Professur unsere Verbindung mit dem KIT nochmals deutlich.« Beyerer dankte Eichhorns Vorgänger, Dr. rer. nat. Reinhard Ebert, für sein langjähriges Engagement als Standort- und Bereichsleiter. Ebert hatte sich Ende 2017 in den Ruhestand verabschiedet.

Marc Eichhorn erklärte, die führende Position des Fraunhofer IOSB als eine der wichtigsten Forschungsstätten für Optronik in Deutschland und Europa weiter ausbauen zu wollen: »In Zusammenarbeit mit dem KIT und seinen multidisziplinären Aktivitäten in Photonik, Elektrotechnik, Physik und Materialwissenschaften soll der Großraum Karlsruhe / Ettlingen zum führenden Standort für Optronik und zugehörige Lasersysteme in Deutschland und Europa werden.« Er freue sich darauf, von den vorhandenen Kompetenzen und Forschungsfeldern durch Zusammenarbeit profitieren und so Untersuchungen durchführen zu können, die bisher unmöglich waren.

Neue Abteilung für Lasertechnologien

In der neuen Abteilung für Lasertechnologien am Fraunhofer IOSB plant Eichhorn, alle Aspekte der Lasertechnik zu erforschen: von speziellen Laser- und nichtlinearen Materialien über Komponenten und Architekturen bis hin zum integrierten Aufbau von Lasersystemen. Der Schwerpunkt liegt auf Laserquellen und -systemen im Infrarotbereich, wie sie für spezielle optronische Anwendung notwendig und bisher nicht auf dem Markt verfügbar sind.

Der gebürtige Mannheimer schloss im Jahr 2003 sein Studium an der Universität Heidelberg ab. Durch seine Promotion in Freiburg kam er sowohl in Kontakt zum Themenfeld Optronik als auch zu einem dortigen Fraunhofer-Institut. Seither

trieb Eichhorn seine wissenschaftliche Karriere am deutsch-französischen Forschungsinstitut Saint-Louis (ISL) in Frankreich voran: Zunächst wissenschaftlicher Angestellter in der Laserquellenforschung, wurde er nach seiner Habilitation erst Gruppen- und schließlich Divisionsleiter. Zudem lehrt er seit 2008 im Rahmen der Karlsruhe School of Optics und Photonics (KSOP) am KIT.

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 70 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Eines davon ist das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB mit insgesamt rund 500 Mitarbeitern in Karlsruhe, Ettlingen, Ilmenau, Lemgo, Görlitz und Peking. Seine Forschungs-schwerpunkte sind Industrie 4.0, Informationsmanagement sowie multisensorielle Systeme, die den Menschen bei der Wahrnehmung seiner Umwelt und der Interaktion unterstützen. www.iosb.fraunhofer.de

Ansprechpartner:

B.A.-Journalistin Angelika Linos | Telefon +49 721 6091-349 | angelika.linos@iosb.fraunhofer.de

Professor Dr. rer. nat. habil. Marc Eichhorn | Telefon +49 7243 992-131 | marc.eichhorn@iosb.fraunhofer.de

URL zur Pressemitteilung: <https://www.iosb.fraunhofer.de/servlet/is/81392/>

Anhang Laserexperte Marc Eichhorn ist neuer Bereichsleiter am Fraunhofer IOSB
<http://idw-online.de/de/attachment65166>



»Der Großraum Karlsruhe / Ettlingen soll zum führenden Standort für Optronik und zugehörige Lasersysteme in Deutschland und Europa werden«, sagt Professor Dr. rer. nat. habil. Marc Eichhorn.
Fotosassa, © Fraunhofer IOSB



Das Fraunhofer IOSB in Ettlingen
© Fraunhofer IOSB